

Bericht der Geschäftsführerin für die agw-Vorstandssitzung am 28.10.24 (digital)

Europapolitik:

- ✚ **Schwerpunkte der von-Leyen-Kommission nach der Europawahl: „Clean“ Deal mit dem Ziel einer stärkeren Wirtschaftsförderung, Umweltthemen laufen unter dem Stichwort Resilienz: Umfassende EU-Wasserstrategie geplant / Vorbereitung eines Berichtes zur Wasserresilienz. CIS Working Programme 25-27: Kontinuität und zwei neue Working-Groupss**
- ✚ **Umweltausschüsse konstituiert**
- ✚ **Umsetzung „European Green Deal“ soll auch unter neuen EU KOM fortgesetzt werden. Abzuleitende Aktivitäten und Relevanz für die Wasserwirtschaft:**
 - **Bereich Klimaschutz:**
Umsetzung Europäisches Klimagesetz/Fit for 55: Ziele: Nettoerduktion der THG um 55% bis 2030 im Vergleich zu den Emissionen von 1990. In diesem Zusammenhang relevant:
 - **Energie-Effizienz-RL:** EU-Ziel bis 2030 mindestens 40 % Senkung des Endenergieverbrauchs. RL am 20.09.23 veröffentlicht.
 - **Erneuerbare Energien Richtlinie (REDIII):** Erhöhung des Anteils der erneuerbaren Energien am Endenergieverbrauch der EU bis 2030 auf 42,5 %. Veröffentlichung im Amtsblatt im Herbst 2023 erfolgt.
 - Debatte um **EU- Klimaziels für 2040** begonnen. Langfristziel Klimaneutralität bis 2050. EU-KOM legt im Februar 2024 Mitteilung vor; Gesetzentwurf liegt noch nicht vor
 - **EU-Strategie Klimaanpassung:** Beratungen über Festlegung verbindlicher nationaler Jahresziele für die Reduzierung der Treibhausgasemissionen im Zeitraum bis 2030 abgeschlossen.
 - **CO₂-Emissionshandel:** Ausweitung des EHS auf die Siedlungsabfallverbrennung ab 2028. Verabschiedung im EU-Parlament erfolgt und am 16.05.23 im EU Amtsblatt veröffentlicht.
 - Verringerung von CO₂-Emissionen – Überprüfung der **Emissionsnormen für schwere Nutzfahrzeuge:** EP hat am 18.04.24 Reform angenommen.
 - **Bereich Umweltschutz:**
 - **Aktionsplan für die Kreislaufwirtschaft:** agw hat sich an ÖK Mikroplastik beteiligt. Legislativvorschlag für eine Verordnung zu Mikroplastik am 16.10.2023

vorgelegt; Abwasser und Klärschlamm nur am Rande thematisiert. Aktuell: Aktionsplan am 23.04.24 im EP verabschiedet.

- **Nachhaltigkeitsstrategie für Chemikalien:**
Berücksichtigung Kombinationseffekte von Chemikalien in anderen Rechtsvorschriften u.a. für Wasser. Einführung Null-Toleranz-Ansatz bei Nichteinhaltung, u.a. mit Stärkung des Grundsatzes „Keine Daten, kein Markt“ aber auch Verursacherprinzip im Rahmen der REACH-Verordnung. **Aktuell:** Legislativvorschlag REACH-Verordnung sollte im Q1 2023 vorgelegt werden, derzeitiger Sachstand: EU-KOM bereitet Vereinfachung von REACH für chemische Industrie vor.

Kommunalabwasserrichtlinie, Wasserrahmenrichtlinie, Sachstand UQN-Richtlinie und Water-Reuse

Neufassung der Kommunalabwasserrichtlinie

- 20.09.23: Finaler Bericht ENVI (Compromised Amendments angenommen)
- 05.10.23: 1. Lesung EU-Parlament
- 16.10.23 EU-Ministerrat
- 31.01.24 Einigung im Trilog erreicht
- 11.03.24: ENVI und EU-Ministerrat nehmen offiziell Trilog-Ergebnisse an.
- 10.04.2024 2. Lesung EU-Parlament
- 07.10.24: Veröffentlichung der Übersetzungen im Zuge des Corrigendum-Verfahrens
- Zustimmung des Europäischen Rates steht noch aus
- Inkrafttreten nach Veröffentlichung im Amtsblatt (voraussichtlich November 2024)

Änderungen in der WRRL:

- Am 26.10.2022 im Rahmen **Legislativvorschlag** Integrierte Wasserbewirtschaftung Änderungsvorschläge für WRRL vorgelegt. Flussgebietsspezifische Schadstoffe sollen zukünftig für chemischen Zustand herangezogen werden.
- Bislang keine Rückmeldung EU-KOM auf **Transparenzansatz/Vollplanung** bekannt.
- Aktuell: Positionierungen des EP und des Rates sind erfolgt. Nächster Schritt: Beginn des Trilogverfahrens (Berichterstatte MdEP Javi Lopez).

Novelle der Liste Prioritärer Stoffe (Paket mit GWRL und WRRL):

- Entwurf am 26.10.22 veröffentlicht. Darin 24 Einzelstoffe, u.a. Pestizide, Arzneimittel, Industriechemikalien sowie

Gruppe von 24 PFAS-Stoffen; Änderung der UQN für 16 Stoffe (v.a. strenger); Methodik zu Mikroplastik und antimikrobieller Resistenz; Diclofenac mit UQN von 0,04 µg/l jährliche Durchschnittskonzentration und 250 µg/l Maximalwert.

- **Verfahren:**

- 14.03.23: Frist Kurzstellungnahme; Kurz-Positionierung agw erfolgt
- 22.03.23 Beratung der Änderungsvorschläge im ENVI.
- 29.03.23: Änderungsanträge ENVI (PFAS!)
- 27.06.23: Bericht ENVI
- 11.09.23: 1. Lesung EU-Parlament. Trilog unter schwedischer Ratspräsidentschaft gestartet. Inhalt: Ausweitung Watchlist, Aufnahme ARB, ergänzender Summenparameter für weitere Arzneistoffe, Aufnahme Mikroplastik, Delegierte Rechtsakte. Keine Änderung bei Parametern.
- Aktuell: Siehe oben WRRL.

- ✚ **Bereich Trinkwasserschutz:**

- EU-Richtlinie über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch am 16.12.2020 veröffentlicht
- Umsetzung in deutsches Recht bis 12.01.2023
- Durchführungsbeschluss der EU-KOM vom 23.01.2024 zu Mindesthygienestandards für Materialien und Produkte, die mit Trinkwasser in Berührung kommen
- Erste Stufe Vertragsverletzungsverfahren (Aufforderungsschreiben) gegen D wegen Nichtumsetzung; abgewendet durch Beschluss TW-Verordnung am 31.03.2023
- Aktuell: EU-KOM bereitet Leitlinien für die Resilienz der Wasserversorgung vor.

- ✚ **Bereich Landwirtschaft:**

- **GAP-Reform:** Die neue GAP am 01.01.2023 in Kraft getreten. Zukünftig 25% der Direktzahlungen an Eco-Schemes gekoppelt, zweite Säule mit Mitteln für Klima- und Umweltschutzmaßnahmen gestärkt, Ausnahmen in D für das Antragsjahr 2023 durch Ukrainekrieg; in 2024 Ausnahmen bei Brachflächen erlaubt.
Aktuell: Zusätzlich aufgrund der Bauernproteste am 15.03.2024 Legislativvorschlag durch EU-KOM vorgelegt: Aufweichungen bezüglich Umwelt, Tierwohl, GAP-Strategiepläne.
- **Nachhaltige Verwendung von Pestiziden:** Legislativvorschlag am 22.06.2022 veröffentlicht. 50 % Reduktion von PSM bis 2030. 1. Lesung im EU-Parlament am 20.11.23.

Aktuell: gescheitert. EU-KOM hat Legislativvorschlag im Frühjahr 2024 zurückgenommen.

- **Aktionsplan „Integriertes Nährstoffmanagement“**
Wirksamkeit von Maßnahmen zur Bekämpfung Nährstoffbelastung im Fokus (u.a. auch Abwasserbehandlung), ursprünglich geplant für Q2/2023, Verzögerung durch EU-Wahl, Fortführung unwahrscheinlich
- Entschließung des Europäischen Parlaments vom 5. April 2022 zu Maßnahmen gegen die **Verunreinigung von Gewässern durch Nitrat** und zu Verbesserungen der verschiedenen Systeme zur Messung des Nitratgehalts in den Mitgliedstaaten; EU-KOM hat ÖK zur Bewertung der Nitratrichtlinie durchgeführt, Stellungnahme durch agw Anfang März 2024 erfolgt, Bewertung durch EU-KOM soll im Q1/2025 abgeschlossen werden
- Änderung von Anhang III der Nitratrichtlinie mit aktualisierten Vorschriften für die Verwendung bestimmter Düngematerialien aus Dung (**RENURE**) im April von EU-KOM vorgelegt. Aktueller Stand: Rückmeldung ausstehend.
- Klageverfahren der EU gegen Deutschland „Nichtumsetzung Nitratrichtlinie“ eingestellt.

🚩 Bereich Finanzen:

- **Taxonomie-Verordnung:** Unterstützung hin zu einer „grünen“ Transformation. Delegierte Rechtsverordnungen für „nachhaltige Nutzung u. Schutz der Wasser- u. Meeresressourcen“, „Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft“, „Vermeidung u. Verhinderung von Umweltverschmutzung“ sowie „Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität u. der Ökosysteme“ im Juni 2023 von der EU-KOM angenommen. Wichtig für bessere Konditionen am Finanzmarkt und für den Zugang von EU-Fördertöpfen. Weiteres Vorgehen: Anwendung ab 01/2024 möglich.
- **CSR-RL (Nachhaltigkeitsberichterstattung):** Am 16.12.22 im Amtsblatt der EU veröffentlicht. Zeitlich gestaffelte Berichtspflichten; Öffentliche Körperschaften nicht im Anwendungsbereich der Richtlinie.
Aktuell: EU-Rat u. EP verlängern Frist für Vorlage von Standards für Nachhaltigkeitsberichterstattung auf 30.06.2026. Final Act 08.05.2024 im Amtsblatt veröffentlicht
- **Draghi-Bericht (2024):** Kleinteiligkeit in verschiedenen Sektoren wird kritisiert, für Wassersektor keine Vorschläge. Betonung des Subsidiaritätsprinzips.

🚩 Sonstiges:

- Registrierung einer neuen EU-Bürgerinitiative für ein wasserintelligentes und -resilientes Europa
- **Declaration „Blue Deal“:** European Economic and Social Committee (EESC, unterstützendes und beratendes Gremium, zusammengesetzt aus Arbeitgebern, Gewerkschaftlern, Sozialverbänden, etc.) hat im Herbst 2023

Erklärung für einen „blauen Deal“ vorgelegt. Ziel: ganzheitlicher flusseinzugsgebietsbezogener Ansatz, Wasser in alle Belange einbeziehen, Wasser ist keine Handelsware

- **Mitteilung über die Bewältigung von Klimarisiken in Europa** und dazugehöriger EEA Bericht zur ersten europäischen Klimarisikobewertung (EUCRA): EU-KOM ruft alle Regierungsebenen zum Handeln auf, Maßnahmen in sechs Wirkungsklustern (Ökosysteme, Wasser, Gesundheit, Lebensmittel, Infrastrukturen und Wirtschaft)
- **CER-Richtlinie: Stärkung der Resilienz kritischer Einrichtungen:** Nationale Strategien für Resilienz in den Sektoren Energie, Verkehr, Gesundheit, Trinkwasser und Abwasser. In diesem Zusammenhang auch Stärkung gegen Cyberangriffe: Kritische Einrichtungen: nationale Risikobewertungen, technische u. organisatorische Maßnahmen, Resilienz gewährleisten. In diesem Zusammenhang auch NIS 2.0: Schwellenwerte für kritische Infrastrukturen von EU vorgegeben, auch Abwasserbranche im Anwendungsbereich. In D bereits viele Regelungen im IT-Sicherheitsgesetz 2.0 enthalten. NIS 2.0 und CER-Richtlinie am 27.12.22 im Amtsblatt der EU veröffentlicht.
- **EU-Konzessionsrichtlinie:** EU-KOM hat Überprüfungsprozess im Frühjahr 2021 gestartet (Fragebogen an MS, um Auswirkungen der Ausnahme für Wasserkonzessionen zu erfahren); am 28.07.2023 Bericht der EU-KOM vorgelegt: vollständige Bewertung des Ausschlusses des Wassersektors noch nicht möglich; nächster Bericht soll Klarheit bringen
- **Mehrwertsteuersystem-Richtlinie:** Einigung eines Vorschlags im Rat der Europäischen Union erfolgt. Inhalt sieht u.a. auch vor, dass Dienstleistungen im Zusammenhang mit Abwasser von den Mitgliedsstaaten einem ermäßigten Steuersatz unterworfen werden können.
- **Revision Badegewässer-RL:** Überarbeitung läuft, Legislativvorschlag für Q1/2023 vorgesehen; bislang nicht erfolgt. Derzeit Bewertungsverfahren gestartet (Anpassungen Digitalisierung + zusätzlicher Parameter Cyanobakterien in der Diskussion).
- **Rahmenrichtlinie für Bodengesundheit:** Entwurf veröffentlicht; derzeit in parlamentarischer Beratung, am 10.04.2024 Annahme des Ausschussberichts im EP. EU-Rat hat allgemeine Ausrichtung zwischenzeitlich vorgelegt. Derzeit sind keine negativen Folgen für Wasserwirtschaft in NRW zu erwarten.
- **Biodiversitätsstrategie für 2030/Schutz der biologischen Vielfalt:**
Aktueller Sachstand zur „Wiederherstellung der Natur“:
Trilog beendet. 2. Lesung/vote am 27.02.24 erfolgt.
Annahme durch EU-Rat am 17.06.24 erfolgt.
Inhalt der RL:

- Wiederherstellung und Neuetaablierung in Ökosystemen bis 2030 auf mehr als 20% der Land- und Meeresgebiete der EU und bis 2050 auf alle Ökosysteme, bei denen eine Wiederherstellung erforderlich ist
- Bessere Vernetzung der Lebensraumtypen
- Vergrößerung städtischer Grünflächen bis 2050
- Wiederherstellung der natürlichen Vernetzung von Flüssen
- Verbesserung Fluss-Aue-Interaktion
- **Industrieemissionsrichtlinie (IED):**
Aktuell: Am 12.03.2024 im EU-Parlament verabschiedet. Inhalt: saubere Technologien, Berücksichtigung Energieverbrauch, Ressourceneffizienz, Water Reuse, Effektivitätssteigerung und Verwendung weniger schädlicher Chemikalien; Umweltleistungsziele für Wasserverbrauch; Maßnahmen auch bei Schweinezucht >350 GVE und Geflügelzucht >300 GVE; bis Ende 2026 prüft EU-KOM weitere Regeln auch für Rinderhaltung
- **PFAS:** Vorschlag von mehreren EU-Mitgliedstaaten (auch D) zum EU Verbot von PFAS im Januar 2023. ECHA hat Prüfung durchgeführt, ob ein Verbot mit EU-Recht vereinbar ist und leitet im Anschluss Stellungnahme an EU-KOM weiter. Aktuell: am 19.09.2024 hat EU-KOM die Verwendung von PFHxA und PFHxA-verwandten Stoffen eingeschränkt, der Prozess der universalen PFAS-Beschränkung läuft weiter. Neue EU-KOM will REACH Vereinfachung und für die chemische Industrie Klarheit mit Blick auf PFAS schaffen.
- **Gemeinsames europäisches Lieferkettengesetz:** Einigung am 15.03.24 erzielt (D Enthaltung). Die Grenze auf 1000 Beschäftigte/450 Millionen Euro angehoben (Übergangsfrist 5 Jahre. Die EU-Kommission soll eine Liste der betroffenen Nicht-EU-Unternehmen veröffentlichen.
- Richtlinie 2024/1203 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11.04.2024 über den **strafrechtlichen Schutz der Umwelt:** Mindestvorschriften für die Definition von Straftatbeständen im Bereich Umweltkriminalität. Bis 21.05.2026 Umsetzung in nationales Recht, bis 21.05.2027 Nationale Strategie zur Bekämpfung von Umweltkriminalität

Aktivitäten auf Bundesebene:

- ✚ Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung des **Hochwasserschutzes** und des Schutzes vor Starkregenereignissen sowie zur Beschleunigung von Verfahren des Hochwasserschutzes am 11.10.24 veröffentlicht. agw-Stellungnahme in Vorbereitung (Frist 05.10.24).

- ✚ **WHG-Änderung** im Rahmen des „**Beschleunigungsgesetzes Erneuerbare Energien**“: im Zuge Beschleunigung von Genehmigungsverfahren im Bereich erneuerbarer Energien auch Änderungen in WHG vorgesehen, agw-Stellungnahme erfolgt, Vorhaben begrüßt, Hinweis auf ausreichende Berücksichtigung ökologischer Belange
- ✚ **WHG-Änderung „Water-Reuse“**: zur Umsetzung der EU-VO: Referentenentwurf vom 28.02.2024: Umfangreiche Änderungen geplant zur Wiederverwendung in der Landwirtschaft und darüber hinaus. Nach interner Prüfung durch AG Jur und Betriebsverantwortliche keine agw-Stellungnahme erfolgt. Aktuell: kein neuer Sachstand bekannt.
- ✚ **DARP/Deutscher Aufbau- und Resilienzplan**: Der Schwerpunkt des DARP liegt beim Klimawandel und der digitalen Transformation. Die EU stellt aus dem 750 Mrd. Euro Paket Deutschland 25 Mrd. Euro zur Verfügung. Aktueller Sachstand u.a. dokumentiert im nationalen Reformprogramm 2023 des BMWK (Just-Transition-Fonds: Umsetzung in NRW via EFRE).
- ✚ **DAS (Deutsche Anpassungsstrategie)**:
 - Im Ergebnis der Überarbeitung 2023 Festlegung auf 6 Cluster, darin Cluster Wasser (Wasserhaushalt, Wasserwirtschaft, Küsten- und Meeresschutz sowie Fischerei). Aktuell: Evaluation wird gerade durchgeführt.
 - Dritter Monitoringbericht zur DAS im November 2023 veröffentlicht.
 - Klimaanpassungsgesetz des Bundes Anfang Juli 2024 in Kraft getreten. Stellungnahme der agw war im Gesetzgebungsverfahren erfolgt.
 - Gründung eines „Zentrum KlimaAnpassung“ als neues Beratungszentrum für Klimaanpassung des Bundes
 - Klimaschutzbericht 2024 der Bundesregierung am 06.09.2024 veröffentlicht (Aussagen):
 - Reduktion der THG-Emissionen in allen Sektoren
 - Stärkster Rückgang in Sektoren Industrie und Energiewirtschaft
 - Abwasserbehandlung zusammen mit Abfalldeponierung bedeutendste Quellen im Sektor Abfallwirtschaft
 - Abwasserbehandlung größter Emittent für Lachgas im Sektor Abfallwirtschaft
 - **Aktionsprogramm natürlicher Klimaschutz**:
 - **Finanzmittel**: Durch BVerfG-Urteil aus dem November 2023 stehen nur noch 3,5 Mrd. Euro aus dem Klima- und Transformationsfonds als Sondervermögen bis 2026 zur Verfügung
 - 2023: 590 Mio. €
 - 2024: ca. 960 Mio. € (darin 110 Mio. € Naturnaher Wasserhaushalt)

- **Förderinstrumente:** U.a. Natürlicher Klimaschutz in kommunalen Gebieten im ländlichen Raum und Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels (DAS) zu Maßnahmen des Natürlichen Klimaschutzes und naturbasierten Lösungen erfolgt. Im Februar 2024 Natürlicher Klimaschutz in Kommunen, Klimamoorschutz, Klimaangepasstes Waldmanagement. Weitere Förderrichtlinien für den Gewässerbereich waren für Januar 2024 angekündigt, liegen aber bislang noch nicht vor
- **Knackpunkt: Antragsberechtigung.**
- **Moorschutzprogramm:** Wiedervernässung der Auen als Beitrag zum Klimaschutz (7,4 % Anteil an Gesamt-CO₂e-Emissionen in D)
- **Gründung eines Kompetenzzentrums Natürlicher Klimaschutz:** Kontakt agw hergestellt. Erörterung Antragsberechtigung.

✚ Neue **Trinkwasserverordnung 2023** in Kraft getreten: Neustrukturierung und Umsetzung der Anforderungen aus der EU-Trinkwasserrichtlinie. Beratungen über eine neue **Trinkwassereinzugsgebieteverordnung** abgeschlossen; am 11.12.2023 im BGBl. veröffentlicht. Risikobewertung der TW-EZG durch Betreiber von Wassergewinnungsanlagen bis 2025 und ggfs. Maßnahmen bis 2027; enger Zeitplan stößt auf Kritik bei Betreibern. Aktuell zum Vorrang der Trinkwasserversorgung: Petition an Umweltausschuss übergeben.

✚ Bundesregierung legt am 06.10.2023 Gesetzesentwurf zur **Änderung des Düngegesetzes** vor: Darin u.a. Änderungen bei der Stoffstrombilanzierung (§11a DüngG) u. neuer §12a zum Wirkungsmonitoring. Demnach wird das BMEL ermächtigt, im Einvernehmen mit dem BMUV und mit Zustimmung des Bundesrats eine Rechtsverordnung für dieses Monitoring zu erlassen. Im Sommer 2024 im Bundestag angenommen, im Bundesrat gescheitert; Bundesregierung plant Vermittlungsausschuss.

✚ **Nationale Wasserstrategie:** Kabinettsbeschluss am 15.03.2023 erfolgt. Aktionsprogramm: Das BMU schlägt vor, für die kommenden 10 Jahre jährlich 100 Mio. Euro zur Verfügung zu stellen. Darunter auch Ausbau 4. RST, AbwAG und Erweiterte Herstellerverantwortung. Aktuell: 40 Maßnahmen wurden vom BMU als prioritär eingestuft. Derzeit Gründung einer interministeriellen Arbeitsgruppe für die Erstellung einer Roadmap. Finanzierung der Maßnahmen weiter unklar.

✚ **Gelbdruckverfahren DWA-M 320 „Sicherstellung der Abwasserentsorgung bei Stromausfall“:** veröffentlicht. agw hat eine Stellungnahme in der ad-hoc AG „Notstrom/Stromausfälle“ erarbeitet. Keine Rückmeldung zur Stellungnahme der agw. Merkblatt im März 2024 veröffentlicht. Auf das Ziel einer 72-h-

Reserve wurde verzichtet.

- ✚ **Umsatzsteuergesetz (UStG):** Anwendungsschreiben des Bundesfinanzministeriums zu § 2 b. Dadurch sind Leistungen und Lieferungen der Verbände, die an Dritte erbracht werden und die nicht den hoheitlichen Aufgabenbereich betreffen, auf ihre umsatz- und ertragssteuerliche Auswirkung zu prüfen. Bei Nichteinhaltung drohen strafrechtliche Sanktionen.
Änderung im Jahressteuergesetz 2024. Spätester Umstellungszeitpunkt wurde erneut vom 31. Dezember 2024 bis einschließlich 31.12.2026 verlängert.
- ✚ **Abwasserabgabengesetz:** Novellierung ist für die laufende Legislaturperiode vorgesehen (Koalitionsvertrag). Ein neuer Entwurf ist noch nicht bekannt.
- ✚ **Stakeholder-Dialog „Spurenstoffe“:** Pilotphase abgeschlossen. Spurenstoffzentrum des Bundes beim UBA in Dessau gegründet. Umsetzung des Orientierungsrahmens in den Bundesländern sehr unterschiedlich. Eine Einführung des Orientierungsrahmens als *Erlass* wird vom BMU ausgeschlossen. Die LAWA favorisiert eine vernünftige Flankierung auf der Grenzwertseite durch die EU.
 - Ergebnisbericht RT Röntgenkontrastmittel im September 2021 veröffentlicht.
 - 07.10.2021: Onlinekonferenz „Stand der Spurenstoffstrategie des Bundes“, laufend Runde Tische auch zu Diclofenac und Benzotriazol mit ersten Maßnahmenvorschlägen.
 - 22.03.22: Expertengremium neu berufen.
 - September 2023: Runder Tisch zu „Sulfamidsäure“
 - 19.04.2024: Informationsveranstaltung "Spurenstoff-Dialog des Bundes - aktueller Stand und Ausblick"
 - 07./08.10.2024: 2. Zukunftsplattform 2024 - Dialogveranstaltung des Spurenstoffzentrums des Bundes
- ✚ **KRITIS:** Verbändeanhörung KRITIS-Dachgesetz unter Beteiligung der agw erfolgt. Weitere Verbändeanhörung im Januar 2024 ohne Beteiligung der agw. im Juli 2024 Gespräche zur praktischen Umsetzung zw. BMI und UP KRITIS, Kabinettdiskussion und weiterer Verlauf unklar. NIS-2 Umsetzungsgesetz steht bevor. U.a. Geschäftsführerhaftung und Schulungspflicht wieder aufgenommen. Befassung im Bundestag am 11.10.2024, Umsetzung der EU-Gesetzgebung bis Oktober 2024; Frist wahrscheinlich nicht zu halten.
- ✚ **BMWK Vergaberechts-Transformations-Gesetz:**
Referentenentwurf am 30.09.24 veröffentlicht inkl. „Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Berücksichtigung sozialer und umweltbezogener Kriterien bei der Vergabe öffentlicher Aufträge“. Ziel: Vereinfachung. agw derzeit in Prüfung der Beteiligung an der Verbändeanhörung.

🌈 Energie-Themen:

- Änderungen im **Strom- und Energiesteuergesetz** aufgrund auslaufender EU-Beihilferegelungen: Wegfall der Stromsteuerbefreiung für Klärgasbetriebe BHKW > 2 MW
- Referentenentwurf zum „Entwurf eines Gesetzes zur Modernisierung und zum Bürokratieabbau im Strom- und Energiesteuerrecht“: Beschleunigungen positiv, aber Probleme der Anlagenverklammerung. Stellungnahme der agw 02.04.24 erfolgt.
- **Energieeffizienzgesetz Bund - EnEfG (21.09.23):**
Festlegung Effizienzmaßnahmen. Ziel: Senkung des Primär- und Endenergieverbrauchs in Deutschland für 2030. Öffentliche Verwaltung soll 2% der Gesamtenergie einsparen. Wichtig: Verpflichtende Einrichtung von Energie- oder Umwelt-Management-System bis 30.06.2026 ab durchschnittlichen Gesamtenergieverbrauch der letzten 3 a von > 3 GWh (bei >1 bis <3 GWh: vereinfachtes Energiemanagementsystem) + Abwärmepotenziale in Unternehmen sollen auf Plattform gebündelt und öffentlich zugänglich gemacht werden.
Aktuell: Prüfung des AK der Verbandsjuristen erfolgt. Eine Verpflichtung für die sondergesetzlichen Wasserverbände wird ausgeschlossen.
- Änderung des Energieverbrauchskennzeichnungsgesetzes (20/11852) (Energieeffizienz und Auditierungspflichten) / Anhörung am 09.10.24
- **Wärmegesetz:** Wärmeplanungsgesetz des Bundes seit 01.01.24 in Kraft. Verpflichtung für Kommunen. Geplant: Erhebung von Informationen zu Abwassernetzen mit einer Mindestnennweite von DN 800.
- **Solarpaket I:** Inkrafttreten von Teilbereichen bereits 2023 erfolgt. Aktuell: Bundesrat hat weitere energiewirtschaftsrechtliche Vorschriften zur Steigerung des Ausbaus photovoltaischer Energieerzeugung am 26.04.24 angenommen
- Entwurf eines Gesetzes zur **Beschleunigung von Genehmigungsverfahren für Geothermieranlagen**, Wärmepumpen und Wärmespeichern sowie weiterer rechtlicher Rahmenbedingungen – GeoWG
- Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung von Vorgaben der Richtlinie (EU) 2023/2413 für Zulassungsverfahren nach dem Wasserhaushaltsgesetz und dem Bundeswasserstraßengesetz vom 15.07.2024. agw-Stellungnahme erfolgt.
- **Übertragungsnetzentgelte:** Zuschuss aus dem Bundeshaushalt i.H.v. 5,5 Mrd. EURO gestrichen. Verteuerung des Stroms.
- **Energiesofortmaßnahmenpaket** (23.09.22) umfasst fünf Gesetzesnovellen rund um den Ausbau erneuerbarer Energien und den damit in Zusammenhang stehenden Beschleunigungen auch beim Netzausbau. Wichtig: „**Nutzung erneuerbarer Energien steht im überragenden**

öffentlichen Interesse und dient der öffentlichen Sicherheit“

- Stabilisierungsfondsgesetze (**Erdgas-Wärme-Preisbremsengesetz – EWPBG und Gesetz zur Einführung einer Strompreisbremse**) am 20.12.2022 im Bgbl. veröffentlicht. Gutachten der agw zum Unternehmensbegriff bei der Kanzlei BBH erstellt.
Aktuell: Verlängerung aufgrund des BVerfG-Urteil gestoppt. Neue FAQ des BMWK liegen vor.

- ✚ **Redispatch 2.0:** Adressiert das Recht/die Pflicht der Netzbetreiber, bei Gefährdung des Stromnetzes Stromerzeugungsanlagen abzuregulieren oder hochzuregulieren. Redispatch 2.0 ersetzt ab 01.10.2021 das bisherige Einspeisemanagement. Wichtig: Bagatellgrenze 100 kW, keine Nachrüstungspflichten für Bestandsanlagen. Änderung der Abschaltreihenfolge (betrifft nur Einspeiser). KWK-Anlagen werden schneller abgeschaltet als EE-Anlagen. Alle anderen müssen einen EIV und einen BTR benennen. Aufgrund des hohen Aufwands und der aktuellen Schwierigkeiten mit den Datenformaten (Connect+), usw. lagern agw-Mitglieder an einen Dienstleister aus.
Erfahrungsstand: Bislang keine Herunterregelung erfolgt. Nicht alle Netzbetreiber sind bereits „redispatch-ready“. Die Übergangslösung gilt weiterhin. Derzeit EnWG-Novelle mit Änderungen zum bilanziellen Ausgleich bei Redispatch-Maßnahmen (bis 31.12.2031, danach Rückkehr zu heutiger Gesetzeslage) und Konsultation BNetzA (agw prüft Stellungnahme. Frist 04.11.24).
- ✚ **Stromsteuergesetz/GZD:** Internes Schreiben der Generalzolldirektion: Streichung der Stromsteuerbefreiung von Verbrennern. Achtung: Betrifft auch Klärschlammverbrennung. Aktuell: Derzeit keine steuerrechtlichen Änderungen in Sicht, aber möglw. Änderungen über die Veränderung der Energiesteuersätze der EU.
- ✚ Urteil Finanzgericht (FG) Köln zum Az. 9 K 1260/19, 16.06.2021) im Verfahren der Netzbetreiber gg. Finanzverwaltung (**Umsatzsteuer und KWK-Anlagen**). Ergebnis: Keine Umsatzsteuer auf fiktive Rücklieferung von KWK-Strom. Derzeit läuft ein Revisionsverfahren. Ziel bleibt Änderung des UStAE oder Nichtanwendungserlass.
- ✚ **MantelVO:** Ist seit 01.08.2023 in Kraft. Inhalt: ErsatzbaustoffVO, Neufassung Bundes-Bodenschutz - u. AltlastenVO und Änderung der Deponie- u. GewerbeabfallVO. Vollzugshilfe zu §§ 6–8 BBodSchV mit Anforderungen an das Auf- und Einbringen von Materialien auf oder in den Boden im Sommer 2023 veröffentlicht.
- ✚ **Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG):** Anhebung der CO₂-Zertifikatspreise bei der Verbrennung. Bundesverbände konnten eine Klarstellung in Bezug auf Klärschlamm erreichen (Emissionsfaktor Null). Zweites Gesetz zur Änderung d. BEHG vom 24.11.22 bekannt gemacht. Brennstoffe Kohle und Abfall sollen künftig in nationales Emissionshandelssystem einbezogen werden.

Wichtig: Klärschlamm weiterhin mit Faktor 0 belegt, Regelung für Klärgas belastet die Verbände nicht. Aktuell: Emissionsberichterstattungsverordnung 2030 (EBeV 2030) am 21.12.2022 veröffentlicht; ggfs. Berichtspflichten für Klärschlamm-Monoverbrennungsanlagen. Derzeit: Klage der ITAD in der Angelegenheit, Betroffenheit der Regelungen aus dem TEHG/BEHG für Abfallverbrenner. Derzeit kein aktueller Sachstand bekannt. Aber: Anhebung der Preise aufgrund des HaushaltsFinG (2024: 45€/T CO₂) Aktuell: Novelle TEHG läuft, Klärschlamm weiterhin mit Emissionsfaktor NULL belegt, für Klärgas gilt Novelle nicht

- ✚ **Aktuelles aus der UMK:** Phosphorrecycling aus Klärschlamm, Hochwasser/Starkregen, Wiederherstellung der Natur, Umsetzungsfragen UWWTD.
- ✚ **Aktuelles aus der LAWA:** Jahresbericht 2023 veröffentlicht. Stichworte der Beratungen: "Erstellung einer Leitlinie zum Umgang mit Wasserknappheit", Aufstellung 4. Bewirtschaftungsplan, Änderungsentwürfe UQN/WRRL/GWRL, Länderhochwasserportale, Flussdeiche, Klimafolgenmonitoring, Zielkonflikte Wasser-/Forst-/Landwirtschaft sowie Umsetzung der Nationalen Wasserstrategie Nächstes LAWA-Verbandetreffen am 28.11.24 in Potsdam (agw nimmt teil).
- ✚ **Aktuelles aus dem UBA: P-Rückgewinnung**
Gutachten zur Auslegung von gebührenrechtlichen Festlegungen wurde im Februar 2024 neu ausgeschrieben. In 1. Ausschreibungsrunde kein verwertbares Angebot eingegangen. Ursprünglich sollte Projekt nur bis 30.06.2024 laufen.
- ✚ **Aktuelles aus dem Bundestag:**
 - Kleine Anfrage der CDU/CSU-Fraktion zur Umsetzung der neuen Kommunalabwasserrichtlinie in D. Beantwortung der Bundesregierung liegt vor.
 - Große Anfrage der Linken zur „Verfügbarkeit von sauberem Wasser sichern“ (13.10.23). Andockend an die Bürgerinitiative „right2water“ Frage nach Krisenfestigkeit der Deutschen Wasserwirtschaft. Beantwortung liegt seit 11.04.2024 vor.
 - Neugründung einer Parlamentariergruppe „frei fließende Flüsse“ im Deutschen Bundestag. Vorsitz: Dunja Kreiser (SPD). Des Weiteren die wasserpolitischen Sprecher der Parteien.
- ✚ **Personalia:**
Neues Kompetenzzentrum Wasser Berlin: Die Geschäftsführung hat seit 01.04.24 Frau Pascale Rouault (vormals Hamburg Wasser)

Aktuelle Aktivitäten NRW:

- ✚ **Neues Kommunales Finanzmanagement inkl. Änderung der EigenbetriebsVO NRW:** Auswirkungen der Verbände ausführlich beraten. Ergebnis einer Redaktionsgruppe der Verbandsjurist:innen: Änderungen führen nicht unmittelbar zum zusätzlichen Erfordernis eines Lageberichtes.

- ✚ **Änderungsverfahren Ruhrverbandsgesetz:** Gesetzgebungsverfahren läuft.

- ✚ **Arbeitsplanung MUNV 2024:** u.a. NRW-Wasserstrategie, Umsetzung 10-Punkte-Plan NRW, Evaluierung Deichsanierungsbedarf, Meilensteinplan Rheinisches Revier, Novelle Ruhrverbandsgesetz, ressortübergreifende Klimaanpassungsstrategie.

- ✚ **Arbeitsprogramm MLV 2024:** u.a. Neuregelung der Landwirtschaftskammer, Zukunftsprogramm Moderne Landwirtschaft (sachgerechte Reduktion des PSM-Einsatzes, Wassermanagement).

- ✚ **Aktivitäten Hochwasserkatastrophe NRW 2021/Weihnachtshochwasser/Weiteres:**

- Parlamentarischer Untersuchungsausschuss II („PUA Hochwasserkatastrophe“) hat sich am 30.06.22 konstituiert. Weitere Sitzungen im laufenden Jahr am 24.04.2024, 21.06.2024, 01.10.2024, 04.11.2024 (geplant), 19.11.2024 (geplant), 26.11.2024 (geplant), 03.12.2024 (geplant), 17.12.2024 (geplant)
- Hochwasserkommission: Konstituierende Sitzung am 26.04.22 Sitzungen 26.10.22 und 14.06.23, Sondersitzung zum Weihnachtshochwasser am 10.01.2024 (Kurzbericht Dr. Demny i.d. AG Hochwasserstrategie erfolgt).
- Bericht des MUNV zur Hochwasserlage zum Jahreswechsel 2023/2024, AULNV-Sitzung am 17.01.2024
- Bericht des MUNV zum dritten Jahrestag der Flutkatastrophe: Bericht zum Umsetzungsstand des 10-Punkte-Arbeitsplans „Hochwasserschutz in Zeiten des Klimawandels“ vom 12.06.2024

Verlaufsdokumentation allgemein:

- 20.07.21: Betroffenheitsabfrage bei den Mitgliedern.
- 28.07.21: Einrichtung eines wöchentlichen (Turnus zwischenzeitlich verlängert) agw-Jour-Fixe der Verbandsjuristen der betroffenen Verbände (Aggerverband, Erftverband, EGLV, Wasserverband-Eifel-Rur,

Wupperverband, Ruhrverband und BRW) zu allen Belangen der Bewältigung der Katastrophe.

- 28.07.21: 1. Austausch auf Vorstandsebene mit den besonders betroffenen Verbänden
- 30.08.21 und 04.10.21: Mitgliederversammlungen (AO)
- Jour-Fixe „Gewässer u. Technik“: Regelmäßiger Austausch seit dem 08.10.21
- Laufende Dokumentation aller Kleinen Anfragen und parlamentarischen Anträge sowie Teilnahme an den Sondersitzungen des Innenausschusses, des Plenums sowie des Umweltausschusses und des Unterausschusses Bergbau.
- Ergänzung der Bundestagspositionen der agw zur Thematik Hochwasserschutz
- Vermerk zu Hochwasserkompetenzen der Wasserverbände fertiggestellt (Interne Verwendung).
- Positionen der agw zum Hochwassermanagement und zur Resilienz Talsperren für Politik, Behörden und Medien erarbeitet und versandt.
- Laufende Aktivitäten zur FAQ-Liste des MHKBG
- agw AG Hochwasserstrategie konstituiert

Aktivitäten extern:

- 22.07.21: agw-Stellungnahme zum Umgang mit § 8 Abwasserabgabengesetz erfolgt, Versand an Frau Wiedenhöft
- 23.07.21: Schadensmeldung an Frau Wiedenhöft. Grobe Schätzung 85 Mio. im Abwasserbereich für ca. 30 betroffene Anlagen. Alle Größenklassen, unterschiedliche Schäden, unterschiedliche geographische Lagen.
- 03.08.21: Schadensmeldung SBW/Gewässer an Frau Dr. Pawlowski versandt.
- Zusatzsatz Stellungnahme IWSchGVO verfasst und von BDEW, VKU und DVGW übernommen.
- Schreiben an Frau Ministerin Heinen-Esser und Frau Ministerin Scharrenbach (Wiederaufbaufonds und Wasserverbände).
- Arbeitssitzungen mit dem MULNV und den Kommunalen Spitzenverbänden am 09.09.21 und am 12.10.21 (zusätzlich Hausspitze MHKBG).
- 29.09.21: Gespräch mit der Fachebene des MULNV u. MHKBG zu Details der Förderrichtlinie.
- Schadensmeldungen an das MULNV im Juli und August 2021; Informationen zu Belegheitskommunen und weitere Angaben.
- 26.10.21: Gespräch mit Herrn Dr. Jaeckel (digital).
- 20.01.22: MULNV veröffentlicht 10-Punkte-Arbeitsplan Hochwasserschutz in Zeiten des Klimawandels.
- 15.02.2022: Kompetenzteam Katastrophenschutz legt Abschlussbericht "Katastrophenschutz der Zukunft" (15-Punkte-Plan) vor.
- 02.03.22: Informationsgespräch mit Vertretern des MHKBG, BRen, NRW.urban und MULNV.

- 07.06.22: Überarbeitung der Förderrichtlinie Wiederaufbau NRW.
- 07.07.22: Klarstellung des MHKBG zu Ufermauern (Schreiben an die agw).
- Rahmenvertrag „Projektsteuerungs-/Projektmanagementleistungen Hochwasserkatastrophe“ – Ausweitung erfolgt.
- Neuer Erlass zur Wiederaufbauhilfe NRW: Förderung von Konzepten und Maßnahmen des Hochwasserschutzes und der Gewässerentwicklung vom 15.08.22.
- 13.04.23 digitaler Austausch mit der Wasserverbände mit Herrn Dr. Rottschäfer zum Erlassentwurf „Hochwassersicherheit von Abwasseranlagen“. Aktuell: Erlass im August 2024 veröffentlicht.
- 19.06.23: Austausch zwischen MUNV, BR Köln und hochwasserbetroffenen Verbänden der agw zum Umgang mit der Abwasserabgabe (Herr Keil, Frau Rombach).
- 2. Bericht Hochwasserkatastrophe und Sachstand HW-Kommission im Landtag.
- Sitzung der HW-Kommission (AO) am 10.01.24. und am 25.04.24.
- Gespräch mit NRW.urban am 08.04.24 (digital) und 26.06.24 (Düsseldorf). Weitere Gespräche vertagt.
- Gespräche mit Frau Ministerin Scharrenbach (14.03.24 und 09.04.24) und Herrn Minister Krischer (10.04.24).
- Gespräch mit der Abgeordneten Vogelheim am 23.09.24.

🚦 **Klimaschutzgesetz NRW 2021:** Gesetzgebungsprozess abgeschlossen. NRW verpflichtet sich bis 2045 treibhausgasneutral zu wirtschaften. Bis 2030 sollen die Treibhausgasemissionen in NRW um mindestens 65 Prozent gegenüber 1990 sinken, bis 2040 um mindestens 88 Prozent. Mit der Neufassung des KSG NRW setzt die Landesregierung eine Ankündigung aus dem Koalitionsvertrag um. Aktuell: am 14.06.2023 legt Landesregierung Eckpunkte für die Novellierung des Klimaschutzgesetzes im Ersten Klimaschutzpaket vor. U.a. Anhebung des Klimaschutzziels für 2030, überragendes öffentliches Interesse bei EE, Klimaschutzberücksichtigungsgebot für Landesverwaltung, Klimaschutz-Monitoring, Klimaneutrale Landesverwaltung, Klima-Rangfolge

🚦 **Klimaanpassungsgesetz NRW:** Gesetzgebungsverfahren ist abgeschlossen. Unterstützt wird das Gesetz durch eine „15-Punkte-Offensive“. U.a.:

- Ein umfangreiches Klimafolgen- und Anpassungsmonitoring des LANUV
- „Beirat Klimaanpassung“ nimmt 2021 Arbeit auf, Empfehlungen für NRW am 16.11.2023 Minister Krischer überreicht
- Seit Anfang 2024: Kommunalberatung Klimaanpassung beim LANUV (www.klimaatlas.nrw.de)
- Klimaanpassungsstrategie NRW veröffentlicht. Eskortiert durch den neuen LANUV Fachbericht _157

- Leitfaden für einen Klimaresilienz-Check
 - Ausbau grüner Infrastruktur (ressortübergreifend)
 - „Konzept für langanhaltende Trockenphasen“ in Erarbeitung
- ✚ **Landesförderprogramm Klimaanpassung: Klimaanpassungs-RL NRW (KA-RL NRW)** veröffentlicht (25.10.23): Verbände antragsberechtigt. Umsetzung von Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung sowie zur Risikoabschätzung und Prävention von klimawandelbedingten Naturgefahren und Extremwetterereignissen. Wichtig: Nach Ansicht der BReg. Arnsberg werden die Wasserverbände den Kommunen gleichgestellt und sind hier antragsberechtigt. Frist 2. Einreichungsrunde 31.07.2024.
- ✚ **MLV NRW: Erstellung einer Waldstrategie im Zusammenhang mit dem Klimawandel.** Dialogveranstaltungen am 23.04.24 u. 14.06.24.
- ✚ **EFRE-Förderung „Grüne Infrastruktur“** am 28.06.23 im Ministerialblatt verkündet. Gelder stammen aus dem Just-Transition-Fonds der EU. Wasserwirtschaftsverbände sind nach Einschätzung der Bez.-Reg. Arnsberg antragsberechtigt.
- ✚ **3. Bewirtschaftungsplan in NRW:**
- Es haben keine Sitzungen der MUNV-Arbeitsgruppe „Oberflächengewässer“, bzw. Arbeitsgruppe „Grundwasser“ (agw-Vertreter in beiden benannt) stattgefunden.
 - WRRL-Symposium am 20.04.23 (digital), hat 2024 bislang nicht stattgefunden
 - RESA II am 01.07.23 ausgelaufen. Nachfolge-Förderprogramm ZunA Ende Oktober 2023 veröffentlicht. Laufzeit 02.11.23-31.12.28.
 - 22.11.2023: OVG Niedersachsen zur EU-Wasserrahmenrichtlinie für das Flusseinzugsgebiet der Ems (Az. 7 KS 8/21).
 - OVG Münster: Klage des BUND gegen das Maßnahmenprogramm NRW 2022-2027 (Az. 20 D 211/22.AK). Verfahrensstand: offen.
 - Derzeit Erstellung eines Zwischenberichtes des MUNV für Berichterstattung an die EU-KOM.
- ✚ Neuer **Grundsatzterlass des Landes NRW zu § 2 EEG**. Ziel: Unterstützung von Verwaltungsentscheidungen im Zusammenhang mit erneuerbaren Energien Anwendung. Der Erlass soll eine Arbeitshilfe geben, inwieweit im Einzelfall eine Anwendung des § 2 EEG zu prüfen ist.
- ✚ **MUNV: Neuer Trennerlass für NRW** aufgrund der Änderungen des DWA A-102/BWK-A3 in Vorbereitung. Derzeit kein neuer Sachstand.

- ✚ **MUNV: Integrales Monitoring Grubenwasseranstieg** im Bereich des stillgelegten Steinkohlebergbaus. Weitere Beteiligung in unterschiedlichen Gremien: Dr. Sommerhäuser (EGLV), Michael Getta (Lippeverband), Dr. Joana Will (RV), Manuela Nie (Lippeverband). Aktuell: Kein neuer Sachstand.

- ✚ **MUNV: Landesweite Wasserschutzgebiets-Verordnung.** Überarbeitung läuft, Gutachterliche Begleitung durch die Kanzlei Hoppenberg, Lenkungskreis auf Initiative der agw mit einem Platz besetzt (EV). Am 28.09.21 Veröffentlichung der Rechtsverordnung für Schutzbestimmungen im Bereich Bodenschatzgewinnung für die Wasserschutzgebiete im Land Nordrhein-Westfalen (Landesweite Wasserschutzgebietsverordnung oberirdische Bodenschatzgewinnung - LwWSGVO-OB) im Gesetz- und Verordnungsblatt NRW erfolgt. Weitere Überarbeitung liegt aufgrund laufender Klageverfahren derzeit auf Eis.

- ✚ **MUNV/LANUV/Wasserverbände: Austausch "Multiresistente Bakterien"** unter Einbeziehung von LANUV und agw. Projekt „Bestandsaufnahme zum Vorkommen abwasserbürtiger antibiotikaresistenter Bakterien in Abwasser und in Gewässern in NRW sowie Aufklärung relevanter Quellen und Eintragspfade in die Umwelt" (ARB-Projekt) mit zweijähriger Laufzeit. Besetzung des Beirates. Besetzung: Dr. Gattke, bzw. Herr Dr. Bittner (EV), Frau Bornemann, (WV).
Aktuell: Abschlussbericht und LANUV Fachbericht im Oktober 2024 veröffentlicht.

- ✚ **MUNV: Arbeitskreis Evaluierung der Arbeitshilfen Wasserversorgungskonzepte (§ 38 LWG).** Leitung: Herr Richters. agw wird durch Herrn Per Seeliger vertreten (Sitzungen am 21.06.22, 06.09.22 und 21.11.22). Ziel: Aussagekraft erhöhen; Einheitliche Informationen, Bestehende Berichtspflichten nutzen; klare Bezüge zwischen Gemeinde und Versorgungsgebiet, Versorgungsgebiet und Aufbereitung und Aufbereitung und Gewinnung sowie Vernetzung
Weiteres Vorgehen: Überarbeitung läuft. Wiedervorlage WVK 1. Januar 2024. Aktuell kein neuer Sachstand.

- ✚ Erlass des Wirtschafts- und Klimaministeriums NRW zur „**Auslegung und Umsetzung von Festlegungen des Landesentwicklungsplans NRW im Rahmen eines beschleunigten Ausbaus der erneuerbaren Energien**“: detaillierte Ausführungen über die Genehmigungsfähigkeit von Windkraftanlagen und Freiflächen-PV verschiedenster Bauarten (klassisch, Floating, Agri-PV) sowie deren Abwägungsvorrang gegenüber anderen Belangen im Rahmen der Beschleunigungsmaxime.

- ✚ Entwurf **Landeswärmeplanungsgesetz** vorgelegt. Verpflichtend für Kommunen >100.000 EW bis 30.06.2026, alle anderen ab 2028.

Prüfung des Begriffes „grünes Methan“

- ✚ Anfrage der SPD „**Was plant die Landesregierung bei den Wasserverbänden?**“, Umweltausschuss NRW, 13.09.23.
- ✚ Änderung des **Landesplanungsgesetz NRW und Landesentwicklungsplans (LEP NRW) im Juni 2023 bekannt gegeben**
- ✚ **Einrichtung der Enquete-Kommission III „Wasser in Zeiten der Klimakrise“** auf Initiative der Grünen im Landtag etabliert. Vorsitzende Frau MdL Vogelheim (Turnus 1/Monat). Sachverständige: Dr. Gassner (bdew Landesgruppe), Prof. Pinnekamp, Prof. Uli Paetzel (EGLV), Dr. Christian Schmidt (IWU), Marco Decker.

Sonstige Aktivitäten/Veröffentlichungen (Bund und NRW)

- Neue Kompetenzstelle Mikroschadstoffe im Abwasser beim LANUV
- Neues LAWA Starkregenportal
- VKU/DWA-Information „Rechtliche und technische Rahmenbedingungen – Abwasserwärme effizient nutzen“ August 2024
- Leitfaden NOWATER. Notfallvorsorgeplanung der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung für Krankenhäuser. Strategische, organisatorische und technische Lösungsansätze. Juli 2024
- Gemeinsame Erklärung zum Ausbau der Phosphorrückgewinnung aus Klärschlamm der Bundesministerien BMUV und BMEL, der jeweiligen Umweltministerien der einzelnen Bundesländer sowie der großen Bundesverbände und einzelner Entsorger, Sommer 2024
- BDEW März 2024: Konditionspapier Kohleausstieg und resilientes Stromsystem – Notwendige Rahmenbedingungen für einen beschleunigten Ausstieg aus der Kohleverstromung
- GDV Januar 2024: Forderungen für Prävention und Klimafolgenanpassung.
- DART 2030: Deutsche Antibiotika-Resistenzstrategie im April 2023 veröffentlicht.
- BMWSB Februar 2022: Hochwasserschutzfibel „Objektschutz und bauliche Vorsorge“
- Arbeitsbericht der DWA zur THG-Reduzierung in Vorbereitung.
- HanseWasser et al (2024) Bilanzierung von Scope 3-Emissionen – Leitfaden zur Berechnung und Berichterstattung für die Wasserwirtschaft der großen Entsorger Berliner Wasserbetriebe, Gelsenwasser AG, Hamburg Wasser, HanseWasser, Münchner Stadtentwässerung, StEB Köln.

- Gemeinsame Position von BDEW, DVGW, DWA und VKU zu: Wasserwirtschaft im Spannungsfeld zwischen Klimawandel und Klimaschutz (Juli 2023) - Senkung THG-Emissionen
- LAWA (2024): Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser JAHRESBERICHT 2023 Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA).
- Auswärtiges Amt (2023): Wehrhaft. Resilient. Nachhaltig. Integrierte Sicherheit für Deutschland - Nationale Sicherheitsstrategie. Darin: Cyberangriffe, Klimakrise u. Schnittstellen Nationale Wasserstrategie
- DWA M 551 „Audit Überflutungsvorsorge – Hochwasser und Starkregen
- BMBF (2023): „Zukunftsstrategie Forschung und Innovation“. Darin: Abwasser i.V.m. Wiederverwendung/ Aquaponik und Infrastruktur

*Aus den **agw**-Arbeitsgruppen: (Stand 10.10.2024, Ergebnisberichte im agw-Intranet abrufbar)*

- ✚ **AG-Spurenstoffe** Letzte Sitzung am 11.09.24 (EGLV). Austausch über aktuelle Entwicklungen UWWTD/UQN, Umsetzung 4. RST, ARB, Water Reuse sowie zu laufenden F+E Projekten. Nächste Sitzungen am 08.04.25 (digital) und am 11.09.25 beim BRW.
- ✚ **AG-Fachkräfte:** Letzte Sitzung am 12.09.23 in Bedburg. Themen (u.a.): Weitere gemeinsame Aktivitäten, Austausch Fachkräftesicherung, Gewinnung und Qualifizierung. Nächste Sitzung im Frühjahr 2025 beim Aggerverband.
- ✚ **AK-Juristen:** Letzte Sitzung am 01.10.24 beim Aggerverband. Allgemeine Gesetzgebungsaktivitäten der EU, BUND und NRW, Hochwasserfragen, Verbandsgesetze und aktuelle Rechtsprechungen. Kennenlerntermin mit Herrn Keil inkl. Beratungen zur Änderung der Verbandsgesetze am 23.08.24 auf der KA Buchenhofen. Nächste reguläre Sitzung am 10.04.25 bei EGLV.
- ✚ **AG-Öffentlichkeitsarbeit** nächste Sitzung am 07.11.23 im Wasserwerk Auchel (AV). Themen u.a.: aktuelle Wasserwirtschaftsthemen, Ausrichtung der Öffentlichkeitsarbeit, Umgang mit Gendern in Printmedien, gemeinsamer Workshop zur Krisenkommunikation. Nächste Sitzung am 18.12.24 beim Niersverband.
- ✚ **AK-WRRL** letzte Sitzung am 05.09.24 bei der LINEG: Themen u.a. aktuelle Europapolitik, 3. Bewirtschaftungszyklus, Förderprogramme. Die nächste Sitzung findet im Sommer 2025 beim WVER statt. Am 03.07.2024 Offener Austausch zu WRRL Zwischenbericht Maßnahmenumsetzung
- ✚ **AG-Abwasserabgabe:** Letzte Sitzung am 18.04.24 (EGLV). Nächste Sitzung am 10.10.24 beim Niersverband.
- ✚ **AG-Energie:** Sitzung am 18.10.23 beim WVER in Düren. Themen: UWWTD, StromPBG, Redispatch 2.0, WärmeplanungsG, Netzentgelte, EnergieeffizienzG. Daneben: Workshop am 23.01.24

- zum Bilanzkreismodell (Ruhrverband) und Austausch zu den Änderungen im Stromsteuergesetz am 14.02.24 (digital) sowie am 06.05.2024 zum EnEfG. Nächste Sitzung am 09.01.25 beim WTV.
- ✚ **AG-Limnologen:** Sitzung am 06.02.2024 (Wupperverband). Themen: Auswirkungen Hochwasserkatastrophe NRW auf MZB-Bewertungen, allgemeiner Fachaustausch und Vorbereitung des Workshops am 19.03.24. Nächste Sitzung Anfang 2025 beim BRW. Am 19.03.2024 Workshop Erfahrungsaustausch zu Erfolgskontrollen von Renaturierungsmaßnahmen bei RV
 - ✚ **AG „IT-Sicherheit“:** Letzte Sitzung am 20.08.24 (digital): Nächste Sitzungen am 11.10.24 (JF), 22.11.24 (JF) und in Präsenz im Frühjahr 2025 beim WTV.
 - ✚ **AG Hochwasser-Strategie:** Austausch zu aktuellen Projekten der Verbände und Spiegelgremium für die Hochwasserkommission NRW: Letzte Sitzung in Präsenz am 07.05.24 bei der LINEG. Nächste Sitzungen digital am 29.10.24 und am 23.01.2024 in Präsenz beim BRW
 - ✚ **Erfahrungsaustausch Gremienversammlung** am 17.02.21 (digital) zum Schwerpunktthema Virtuelle Verbandsversammlungen. Derzeit ruhend.
 - ✚ **Arbeitsgruppe „Treibhausgasemissionen“:** Letzte Sitzung am 29.04.24 beim Niersverband, Anforderungen aus UWWTD, Austausch StEB Köln, neue Ausrichtung AG als Spiegelgremium zu DWA-Fachausschuss und großen Betreibern, Maßnahmen zur THG-Minderung, Berichte aus den Verbänden. Nächste Sitzungen am 15.11.24 digital und am 13.05.25 in Präsenz beim WVER.
 - ✚ **Spiegelgremium „Regenwasserbehandlung“:** Letzte Sitzung am 02.02.23 (digital) zum DWA-M 102-5.
 - ✚ **41. Sitzung der Betriebsverantwortlichen der Wasserverbände** am 16.11.23 beim WV: agw als Gast eingeladen. Sitzung am 19.03.24 auf der KA Dortmund-Deusen. agw Informationsveranstaltung zu laufenden Themen „digitale Mittagshäppchen“ am 14./15.11.24. Nächste reguläre Sitzung am 19.11.2024 beim WVER - geplant).
 - ✚ **Neue agw AG „Drohnen“:** 17.09.2024 auf KA Nordkanal. Nächstes Treffen am 17.12.2024 digital. Turnus (3 x Jahr, davon 2 x digital, 1 x Präsenz)

Workshops/Redaktionsgruppen (Stand 10.010.2024):

- ✚ **Workshop der AG Limnologie zu „Erfolgskontrollen“:** Am 19.03.24 in Essen (Ruhrverband).
- ✚ **Workshop der Öffentlichkeitsarbeit zur „Barrierefreiheit“:** Am 21.02.24 (digital) auf Einladung des Wupperverbands.
- ✚ **Ad-hoc Gruppe „Notstromversorgung“** konstituiert. Termine: 21.11.22 (digital), 09.12.22 (digital), 27.01.23 (digital), 02.03.23 Kläranlage Bottrop. Nächster Termin Anfang 2024
- ✚ **Ad-hoc Gruppe UWWTD** am 16.11.22 (digital) und am 16.12.22 sowie via Email-Verteiler
- ✚ **Ad-hoc Gruppe Lieferengpässe/Preissteigerungen:** 31.03.22, 24.08.22, 09.12.22, 21.12.22 (alle digital)

- ✚ **Redaktionsgruppe „Ufermauern“:** Letzte Sitzung 07.03.22 (WebKo)
- ✚ Austausch zum Thema **„Grundsteuer“** (30.03.22, 21.04.22 u. 24.08.22). Gemeinsames Schreiben der agw an Finanzminister Lienenkämper am 13.05.22)
- ✚ **agw-Webinar „Energiepreisbremse“** 16.01.23 und Ad-hoc „Rechtsgutachten Strompreisbremse“: 09.02.23, 01.03.23 u. 17.03.23 (alle digital). Sonderaustausch zudem am 16.02.24 (digital) und am 27.05.24 (digital)
- ✚ **Vorbereitung GIS/ESRI „Enterprise Agreement“:** u.a. 29.11.22, 20.01.23, 03.03.23, 24.08.23.
- ✚ **„Austausch Wasserwirtschaftlicher Daten“:** 17.01.23 u. 26.01.23
- ✚ **Workshop „Nachhaltigkeitsstrategien der Wasserverbände“** derzeit nichts Konkretes geplant)
- ✚ **Erfahrungsaustausch „Zuwendungen“** am 23.08.23 beim RV in Essen. Nächste Sitzung im September 2024 beim BRW.
- ✚ **Ad-hoc Gruppe „NRW Wasserstrategie“:** Digitaler Austausch am 24.11.23, am 10.01.24 in Dinslaken, am 04.09.24 digital, kleines Arbeitstreffen zum Thema Hochwasserschutz am 13.09.24 in Düsseldorf. Am 01.10.24 Termin mit Vertreter:innen des MUNV in Bergheim.
- ✚ Kleiner **Austausch Drohnen** auf Initiative des Wupperverbands und EGLV. Digitaler Austausch am 19.12.2023 (digital).
- ✚ Sitzungen **Jour-Fixe „Techniker-Wiederaufbaupläne“:** Seit 08.10.21 regelmäßig. Letzte Sitzung (digital) 23.08.24. Nächste Sitzung 13.12.24 (digital).

agw-Vorstandssitzungen 2024:

- ✚ 22.03.24: digital
- ✚ 28.10.24: digital

Austausch mit anderen (Interessen-)Verbänden (laufend):

- ✚ **Austausch Deutsche Wasserwirtschaft** (VKU, BDEW, DWA, Wasserverbandstag, AöW, GMP, agw (und weitere): Hilfsaktivitäten für die Wasserwirtschaft in der Ukraine (laufend)
- ✚ **VKU:** Austausch zur UWWTD und UQN (laufend)
- ✚ **Wasserverbandstag Niedersachsen:** Hochwasserkatastrophe Juli 2021, Fällmittelengpässe und UWWTD. Nächstes Treffen am 16.01.2025 in Hannover.
- ✚ **Deutscher Städtetag:** u.a. Nationaler Wasserdiallog, Hochwasserkatastrophe Juli 2021, Abwasserwärmepotenziale.
- ✚ **AöW:** Regelmäßiger Informationsaustausch zu aktuellen wasserpolitischen Fragen auf Bundes- und EU-Ebene und Nationaler Wasserdiallog und Nationale Wasserstrategie und UWWTD
- ✚ **BDEW NRW:** Austausch allgemeine wasserwirtschaftliche Themen, Fachkräftemangel, landesweite WasserschutzgebietsVO und LWG-Novelle (Gewässerrandstreifen); Hochwasserkatastrophe Juli 2021
- ✚ **DWA-Landesgruppe:** Allgemeiner Austausch, u.a. Fachkräfte extern und Fällmittelplattform. **DWA auf Bundesebene** u.a.

Austausch zur UWWTD/WRRL und zur Taxonomie-VO sowie im Rahmen des Nationalen Wasserdialogs/Nationalen Wasserstrategie und zu gemeinsamen Aktivitäten „Plattform Berufswelten Wasserwirtschaft“

- ✚ **Kernteamtreffen „Fachkräfteinitiative NRW“:** Regelmäßiger Austausch. Letzter Termin (digital) am 04.07.24. Nächste Sitzung am 25.10.2024.
- ✚ **Verbändeübergreifender Begleitkreis** zur Erarbeitung der **landesweiten Wasserschutzgebietsverordnung** NRW, 15.01.20 (Düsseldorf), 14.04.20 (WebKo), 18.05.20 (WebKo), 16.06.20 (WebKo), 28.08.20 (WebKo), 27.05.21, 11.06.21, 02.07.21, 15.11.21.
Schriftstücke: Gemeinsame Stellungnahme zur Methodik und Erarbeitung von FAQ. Weiteres Vorgehen: Verordnung wird z.Z. erarbeitet, Veröffentlichung Ende 2024/Anfang 2025 geplant.
- ✚ **Gemeinsamer Austausch von agw und den Landesgruppen von DVGW, BDEW und VKU** zum Abgrabungsverbot in Wasserschutzgebieten und politische Gespräche.
- ✚ Austausch mit **Verdi Wasserwirtschaft** zu allgemeinen wasserwirtschaftlichen Themen, speziell zum Fachkräftemangel
- ✚ Austausch mit der **Waterschap Limburg** zu allgemeinen Themen und zu gemeinsamen Klimafond EU: (29.03.22; 23.05.22; 19.10.22; 05.12.22; 06.03.23; 10.07.23). Gemeinsame Exkursion ins Emschergebiet am 16.03.23. Exkursion mit Vertreter:innen der Wasserverbände (Fachebene) und der agw am 13.09.23 ins Maas-Einzugsgebiet. Nächste Exkursion voraussichtlich Frühjahr 2025 ins Erft-Einzugsgebiet.
- ✚ **Austausch mit der STEB Köln:** THG-Emissionen und Energieneutralität (11.07.22) und im Rahmen Sitzungen der AG Treibhausgase am 17.08.23 und 29.04.24, zu Lieferengpässen bei Fällmitteln am 05.10.22 und 10.10.22 sowie zu UWWTD.
- ✚ **Austausch mit dem KDW „agw trifft KDW“** (u.a. 29.08.22) sowie am 24.01.2024 in der agw Geschäftsstelle (Herr Derler), am 15.04.24 beim WTV sowie am 14.05.24)
- ✚ Zusammenarbeit der **deutschen Wasserwirtschaft** zum Thema Politik am 09.03.23 (digital)

Gespräch mit Geschäftsführer Dr. Arnz vom **AAV** am 30.08.2024 in Bergheim

agw-Gespräche MUNV/MHKBD/MAGS/MWIKE und NRW-Politik (laufend):

- ✚ **Gespräche zur Abwasserwärmenutzung in NRW**
 - Am 06.06.24 in Duisburg „Kick-Off“
 - Ausarbeitung der Arbeitsgruppen am 01.07.24 und am 23.08.24
 - Unterzeichnung mit Ministerin Neubauer am 11.10.24 in Düsseldorf
 - Kick-Off Termin der Arbeitsgruppen am 15.10.24 (digital)
 - Arbeitsgruppentreffen „Abwasserwärme Kläranlagenablauf“ am 18.10.24 in Wuppertal (Wupperverband)

Gespräche zu Hochwasser:

- Gespräch mit Ministerin Heinen-Esser am 09.09.21
- Gespräche mit der Fachebene des MULNV u. MHKBG zu Details der Förderrichtlinie am 29.09.21
- Gespräch mit Ministerin Heinen-Esser und Ministerin Scharrenbach am 12.10.21
- Gespräch mit Dr. Jaeckel am 26.10.21
- Gespräch mit Vertretern des MHKBG, des MULNV, der BR Arnsberg und Düsseldorf sowie NRW.urban am 02.03.22
- Austausch Wasserwirtschaftlicher Daten (MUNV/LANUV) am 18.01.23 in Düsseldorf
- Klärung von Fragen zum Online-Tool der Projektdatenblätter für den Wiederaufbauplan mit dem MHKBD (Herr Krause)
- Austausch zur „Hochwassersicherheit von Abwasseranlagen“ am 13.04.23 (Herr Rottschäfer, VertreterInnen der Wasserverbände und Frau Schäfer-Sack) sowie am 21.12.23
- Gespräch mit Frau Ministerin Scharrenbach am 14.03.24 sowie am 09.04.24 zum Hochwasserschutz in NRW und am 26.06.2024 mit NRW.urban in Düsseldorf. Neuer Termin in Vorbereitung,
- Gespräch mit Herrn Minister Oliver Krischer am 10.04.24. (Teilnehmer Dr. J. Reichert und J. Schäfer-Sack)
- Gespräch mit MdL Vogelheim, Vorsitzende der Enquete-Kommission „Wasser in Zeiten der Klimakrise“ am 23.09.2024 digital (S. Brinkmann, L. Decking, J. Reichert und J. Schäfer-Sack)

Gespräche zu Lieferengpässen bei Fällmitteln:

Derzeit keine aktuellen Gespräche

Gespräche allgemein:

- Exkursion der SPD NRW bei den Verbänden: Exkursion mit SPD Nachwuchs und neuen Abgeordneten (Rechtliches, Talsperren, Abwasser und Gewässer) – geplant
- Exkursion der CDU-Fraktion im Landtag in das Nierseinzugsgebiet - geplant
- Exkursion „Sümpfungswasser“ beim Erftverband am 01.02.24 in Bergheim.
- Gespräche mit dem MAGS zur Verbändeanhörung im Rahmen Änderung d. Zuständigkeitsverordnung/BBIG
- Gemeinsamer Termin der agw mit Herrn Minister Krischer am 14.08.23 beim Niersverband auf der Betriebsstelle Süchteln. Nächster Termin: 21.11.2024 beim WTV Gespräch mit Herrn Keil zur Aktualisierung der Verbandsgesetze am 25.01.2024: J. Schäfer-Sack und Thorsten Falk (Aggerverband) sowie mit der AG Jursiten am 23.08.24 (KA Buchenhofen).
- Hindernisse bei der Umsetzung der Anforderungen der KlärschlammVO zur P-Rückgewinnung am 06.09.23 (Herr

Oberdörfer und einzelne agw-Mitglieder, ohne Beteiligung der agw-Geschäftsstelle)

- Laufend: Gespräche mit Herrn Börger zur NRW Wasserstrategie. Treffen mit der agw ad-hoc am 10.01.2024 in Dinslaken und am 02.10.2024 in Bergheim

agw-Öffentlichkeitsarbeit / Infostände 2024 und 2025:

- ✚ **Essener Tagung:** 06.-08.03.2024 in Essen. Stand in der Fachausstellung bei der 57. Essener Tagung in Essen. Nächster Termin vom 26.-28.03.2025 in Aachen.
- ✚ **agw-Stand IFAT 2024** in München vom 13.-17.05.2024: Beteiligung der agw am Gemeinschaftsstand der DWA (Eingang Messe-West). Nächste IFAT 04.-08.05.2026 in München.
- ✚ **Partner des NRW-Festes in der Landesvertretung NRW** in Berlin am 04.06.2024. Termin 2025 noch nicht bekannt.
- ✚ **Stand beim DWA-Dialog (Bundestagung):** Neue Konzeptplanung, daher 2024 keine Teilnahme.
- ✚ **Stand bei der IWA Leading Edge Technology Summit 2024** in Essen (24.-28. Juni 2024).
- ✚ **Überarbeitung der agw-Website:** Erstellung Lastenheft abgeschlossen. Prüfung Vergabe/Ausschreibungsmodalitäten abgeschlossen/Angebotseinholung läuft. Launch anlässlich „20 Jahre agw“ im Januar 2026.
- ✚ **agw im Fokus 2/2023 veröffentlicht.** Thema: Positive Effekte der wasserwirtschaftlichen Praxis in Bezug auf Klimaschutz und Klimaanpassung / **Heft 1/2024** veröffentlicht. Thema: Vorstellung der Wasserverbände (Sonderausgabe für IFAT und IWA-LET) / Nächstes Heft in Vorbereitung.

Veröffentlichungspflichten der agw (Lobbyarbeit):

- Aktualisierung der Eintragung im Transparenzregister der EU erfolgt
- Migration im Rahmen der neuen Anforderungen des Bundes-Lobbyregisters erfolgreich durchgeführt

Personalien NRW:

Aktuelles aus dem MUNV:

- Nachfolge von Frau Valenti hat Herr Keil (MUNV) zum 01.02.2024 angetreten.
- Nachfolge Frau Dr. Pawlowski (Präsidentin LANUV) ist seit 01.02.2024 Frau Elke Reichert, vormals Leiterin Dezernat "Umwelt, Mobilität und Bau" beim Rheinisch-Bergischen Kreis.

Aktuelles aus den Verbänden:

- Neue Ressortverteilung beim Ruhrverband ab dem 01.05.24:
 - Vorstandsressort Personal, Verwaltung und Soziales übernimmt zum 01.05.25 Frau Carolin-Beate Fieback
 - Vorstandsressort Finanzen übernimmt Herr Christoph Gerbersmann

- Neue Vorständin Personal und Nachhaltigkeit bei EGLV ist ab dem 01.01.2025 Frau Liana Weismüller

Fußballturnier der Verbände: Turnier hat am 27.09.2024 in Neuenkirchen stattgefunden (Ausrichter ist der WTV).

Abgegebene Stellungnahmen/Positionspapiere seit 01/2024 (Stand 27.09.24)

- ✚ 05.02.2024: Schreiben der agw an Frau Ministerin Scharrenbach „Wasserwirtschaftsverbände fordern Hochwasser-Akutplan“
- ✚ 05.02.2024: Schreiben der agw an Herrn Minister Krischer „Wasserwirtschaftsverbände fordern Hochwasser-Akutplan“
- ✚ 04.03.2024: Teilnahme der agw an der Öffentlichen Konsultation der EU-Kommission zum Schutz der Gewässer vor Verunreinigung durch Nitrat aus landwirtschaftlichen Quellen
- ✚ 02.04.2024: Stellungnahme der agw zur Verbändeanhörung des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr zum Entwurf einer Erlassregelung Hochwasserschutz und Starkregenvorsorge bei Abwasserlagen für NRW
- ✚ 26.04.2024: Stellungnahme der agw zum Entwurf des Bundesfinanzministeriums für ein Gesetz zur Modernisierung und zum Bürokratieabbau im Strom- und Energiesteuerrecht
- ✚ 05.08.2024: Stellungnahme der agw zum Gesetzentwurf des Bundesumweltministeriums zur Umsetzung von Vorgaben der Richtlinie (EU) 2023/2413 für Zulassungsverfahren nach dem Wasserhaushaltsgesetz und dem Bundeswasserstraßengesetz

agw-Teilnahme an Veranstaltungen seit 01/2024 (Stand 10.10.24)

- ✚ 11./12.01.2024: IWASA (online Teilnahme P. Kuhr)
- ✚ 14.02.2024: BBH-Sonderwebinar „Stromsteuer“ (digital, J. Schäfer-Sack)
- ✚ 14.02.2024: Webinar Lobbyregisterstelle des Bundes (digital, J. Schäfer-Sack)
- ✚ 28./29.02.2024: IRWE Fachtagung, Bonn ((Teilnahme P. Kuhr und J. Schäfer-Sack)
- ✚ 06.03.2024-08.03.2024: Essener Tagung, Essen (Teilnahme P. Kuhr, Lara Bittner u. J. Schäfer-Sack)
- ✚ 14.03.2024: Verabschiedung Frau Valenti in Viersen (Teilnahme J. Schäfer-Sack)
- ✚ 03.04.2024: 61. Wasserwirtschaftlicher Gesprächskreis „Hochwasserschutz gestern und heute“ an der Uni Koblenz (Teilnahme J. Schäfer-Sack)
- ✚ 13.05.-17.05.2024: IFAT München (Teilnahme P. Kuhr und J. Schäfer-Sack)
- ✚ 22.05.2024: Jahrespressekonferenz LANUV: "Ausbau von Kläranlagen zur Entfernung von Mikroschadstoffen im Abwasser" (digital, Teilnahme P. Kuhr)

- ✚ 22.05.2024: Digital Lunch mit Ina Scharrenbach „Flood-Check-App (digital, Teilnahme P. Kuhr)
- ✚ 24.05.2024: Webinar „LinkedIn“ des KDW NRW (digital, Teilnahme P. Kuhr und Lara Bittner)
- ✚ 03.06.2024: Auftaktveranstaltung der nordrhein-westfälischen Wasserstrategie im MUNV (Teilnahme P. Kuhr und J. Schäfer-Sack)
- ✚ 04.06.2024: NRW Fest in der Landesvertretung NRW in Berlin (Teilnahme P. Kuhr und J. Schäfer-Sack)
- ✚ 06.06.2024: MWIKE „Abwasserwärmepotenziale in NRW: Kick-off“ in Duisburg (J. Schäfer-Sack)
- ✚ 10.06.2024: Anhörung im Landtag NRW zu „Nachhaltige Landwirtschaft stärken“ (Teilnahme Dr. Nils Cremer, Erftverband)
- ✚ 12.06.2024: ZfK im Gespräch: "Was muss die Ampel energiepolitisch noch bewegen?" (digital, Teilnahme J. Schäfer-Sack)
- ✚ 24.06.2024-27.06.2024: IWA-LET in Essen (Teilnahme P. Kuhr, L. Bittner und J. Schäfer-Sack, gestaffelt)
- ✚ 26.06.2024: Workshop NRW.urban "Wasserresilienz in der Stadt am Beispiel der Pilotkommunen Eschweiler, Bad Münstereifel, Windeck, Dorsten, Dellbrück" in Düsseldorf (Teilnahme J. Schäfer-Sack)
- ✚ 01.07.2024: Deutscher Bundestag „Fachgespräch Wiederaufbau im Ahrtal“ (digital, Teilnahme P. Kuhr und J. Schäfer-Sack)
- ✚ 02.07.2024: Online-Seminar | Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz (Teilnahme P. Kuhr und J. Schäfer-Sack)
- ✚ 05.07.2024: Debatte „Düngegesetz im Bundesrat“ (digital, Teilnahme P. Kuhr)
- ✚ 06.08.2024: Erfassung der Wasserführung von Fließgewässern (digital, Teilnahme P. Kuhr)
- ✚ 05.09.2024: Festveranstaltung Ruhrtalsperrenverein in Essen (Teilnahme J. Schäfer-Sack)
erfolgt 19.08.24)
- ✚ 16.09.2024: 18. WH-Umweltrechtstag (digital, Teilnahme P. Kuhr und J. Schäfer-Sack)
- ✚ 18.09.2024: Innovation EU: "Water KIC" launch in 2026 (digital, partielle Teilnahme L. Bittner)
- ✚ 26.09.2024: EU-ETS 2: Informationsveranstaltung für Verantwortliche (DEHSt) (Digital, partielle Teilnahme P. Kuhr)
- ✚ 09.10.2024: Sachverständigen-Anhörung im Bundestag zur Umsetzung der EnergiedienstleistungsRL in D. (digitale Teilnahme J. Schäfer-Sack)

gez. Jennifer Schäfer-Sack